

Europäische Finanzaufsicht betont großen Nutzen der DIN-Zertifizierung für die Beratung

Financial Planning Standards Board Deutschland e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63, 60322 Frankfurt

TELEFON 069 9055938-0 E-MAIL info@fpsb.de
FAX 069 9055938-10 WEB www.fpsb.de

CFP Certification Global Excellence in Financial Planning®

Frankfurt/Main, 12. Januar 2016 – Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA hat jetzt ihren finalen Report für die Überprüfung des Wissens und der Kompetenz von Anlageberatern herausgegeben. In der auf insgesamt 41 Seiten aufgeführten Leitlinie, die durch Regelungen der nationalen Aufsichtsbehörden ab 2017 umgesetzt werden sollen, wird unter anderem der Qualitätsnorm DIN ISO 22222 sehr große Bedeutung beigemessen. „Für uns als FPSB Deutschland ist der Report auch deshalb eine Bestätigung unserer Bemühungen, die Qualität der Finanzplanung entscheidend zu verbessern“, sagt Prof. Dr. Rolf Tilmes, Vorstandsvorsitzender des Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland). Wer hierzulande eine qualifizierte und objektive Finanzberatung benötigt, geht mit den vom FPSB Deutschland zertifizierten CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger) auf Nummer sicher.

Die Zertifizierung von Anlageberatern nach DIN ISO 22222 „Private Finanzplanung – Anforderungen an private Finanzplaner“ erfordert die Prüfung der Ausgangskompetenz, der Erfahrungskomponente und der Voraussetzung für die Einhaltung der Ethikgrundsätze. Es handelt sich um eine persönliche Qualifikation auf Basis einer weltweit gültigen Norm. Finanzplaner mit dieser Auszeichnung haben belegt, dass sie die Kompetenz und Erfahrung haben, Kunden in privaten Finanzen wirklich gut beraten zu können. Der FPSB Deutschland hat diese Norm nicht nur maßgeblich mitentwickelt, sondern ist auch hierzulande die einzige anerkannte Prüf- und Begutachtungsstelle. Auch die vom FPSB Deutschland zertifizierten CERTIFIED FINANCIAL PLANNER erfüllen die Norm DIN ISO 22222.

„Wer für die langfristige Planung seiner Vermögensverhältnisse bis hin zur Altersvorsorge und Erbschaftsplanung Rat und Hilfe sucht, kann sich seit vielen Jahren an dem Qualitätszeichen "DIN-Geprüfte private Finanzplaner" orientieren“, erläutert Prof. Tilmes. „Das Qualitätszeichen ist ein wichtiger Anhaltspunkt für Beratungsqualität und Seriosität von Finanzdienstleistern“, sagt der FPSB-Vorstand, der auch Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Private Finance & Wealth Management an der EBS Business School, Oestrich-Winkel, ist. Das hat der ESMA-Report, zu dem der FPSB auch Input geliefert hat, jetzt erneut bestätigt.



Mit den vorgestellten Leitlinien will die ESMA die Anforderungen an Finanzberater in Bezug auf Wissen und Kompetenz deutlicher herausstellen als es bislang der Fall war. „Eine hervorragende Qualifikation, wie durch die DIN-Zertifizierung des FPSB Deutschland unter Beweis gestellt, sowie die Verpflichtung zur Einhaltung der Berufsgrundsätze schützen den Finanzplanungskunden vor Beratungsfehlern“, sagt Tilmes. Der FPSB arbeitet bereits seit Jahren mit den Verantwortlichen der Aufsichtsbehörden zusammen, um europaweit einheitliche ethische, fachliche und praktische Normen für Finanzplaner und -berater zu etablieren.

Über den FPSB Deutschland e.V.

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) mit Sitz in Frankfurt/ Main ist seit 1997 Mitglied im internationalen Netzwerk des FPSB Financial Planning Standards Board Ltd., dem weltweiten Zusammenschluss aller nationalen CFP-Organisationen mit über 155.000 CERTIFIED FINANCIAL PLANNER (CFP®-Zertifikatsträger) in 26 Ländern. Nach dem Zusammenschluss mit der European Financial Planning Association Deutschland (EFPA Deutschland) e. V. sind über 2.000 Zertifikatsträger als CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger), European Financial Advisor (EFA) und Certified Foundation and Estate Planner (CFEP) aktiv.

Die CFP®-Zertifikatsträger zählen in Deutschland mit ihrem umfassenden und ständig aktualisiertem Fachwissen zur Elite in der Finanzdienstleistungsbranche. Sie sind im Durchschnitt knapp 45 Jahre alt. Knapp 20 Prozent der CFP®- und CFEP®-Zertifikatsträger sind weiblichen Geschlechts. Rund 60 Prozent der Zertifikatsträger sind als Finanz- und Nachlassplaner bei Banken tätig, die restlichen 40 Prozent sind freie Berater.

Der FPSB steht weltweit für den höchsten Standard in Finanzberatung und Finanzplanung. Erklärtes Ziel ist die Etablierung und Sicherstellung der Beratungsqualität auf hohem Niveau mittels national und international anerkannter Zertifizierungsstandards zum Nutzen der Verbraucher. Diese Standards werden durch die Akkreditierung von Qualifizierungsprogrammen sowie durch die Lizenzierung von Finanzberatern, die die akkreditierten Weiterbildungsprogramme und entsprechende Prüfungen erfolgreich absolviert haben, sichergestellt. Außerdem bietet der FPSB Deutschland den European Financial Advisor (EFA) als europaweit normierte Zertifizierung neben dem weltweit anerkannten CFP®-Zertifikat an.

Darüber hinaus hat der FPSB Deutschland als Prüf- und Begutachtungsstelle für DIN CERTCO und Austrian Standards Plus 1.471 Personen nach DIN ISO 22222 (Privater Finanzplaner) zertifiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fpsb.de

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation GmbH**
Feldmannstraße 121
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 – 410 98 06 10
Email: presse@fpsb.de
www.irisalbrecht.com